

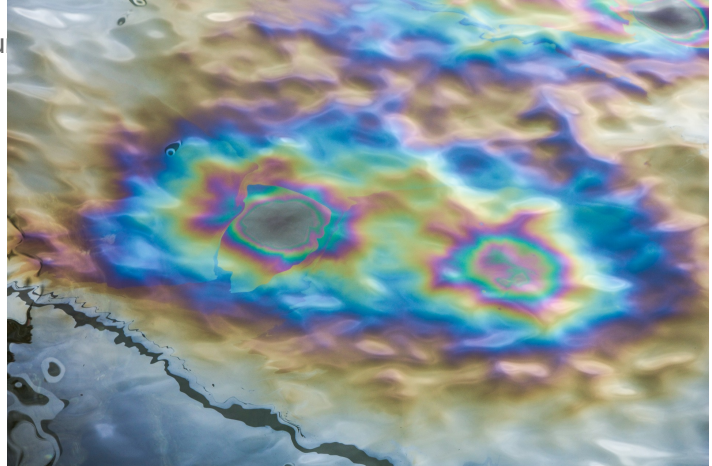


UMWELTERMITTLER SUCHEN ZEUGEN ZUR VERUNREINIGUNG DER FLÖRKENDORFER MÜHLENAU

Veröffentlicht am 17.02.2021 um 10:00 Uhr

Die Ermittler waren am gestrigen Dienstag (16.02.) erneut mit der Wasserbehörde des Kreises in Ahrensböök. Der Ursprung der Verschmutzung dürfte nach jetzigem Stand im Bereich in der Straße Böckenborg liegen. Auf dem Parkstreifen gegenüber des dortigen Diskounters ist offenbar Dieselkraftstoff in die Oberflächenentwässerung gelangt und von dort weiter in die Au.

Am Samstagnachmittag (13.02.) mussten Polizeibeamte der Station Ahrensböök feststellen, dass die Flörkendorfer Mühlenau auf einer Länge von gut 200 Meter offenbar mit Dieselkraftstoff verunreinigt war.



/ Foto: Dennis Larsen/Pixabay

Die Ermittlungen hinsichtlich einer Gewässerverunreinigung wurden von den Beamten des Umweltschutztrupps beim Polizei-Autobahn und Bezirksreviers (PABR) in Scharbeutz übernommen. Die Umweltermittler möchten wissen, ob jemand am Samstag (13.02.) etwas im Bereich Böckenborg beobachtet hat. Hinweise bitte unter der Rufnummer 04524-7077-100 oder per Mail an scharbeutz.pabr@polizei.landsh.de.